

Wenn Sie sich nach dem Abschluss noch weiterqualifizieren möchten:

Nachdem Sie die Berufsfachschule für Sozialassistenten erfolgreich absolviert und gleichzeitig den mittleren Schulabschluss erworben haben, stehen Ihnen weitere interessante Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Sozialwesen zur Verfügung:

- **Fachschule für Heilerziehungspflege**

Das Fachschulstudium führt zum Abschluss als staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin, staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger. Heilerziehungspfleger/innen sind als Fachkräfte in der Begleitung von Menschen mit körperlichen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen tätig.

- **Fachschule für Sozialpädagogik**

Das Fachschulstudium führt zum Abschluss als staatlich geprüfte Erzieherin, staatlich geprüfter Erzieher. Erzieher/innen übernehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben und sind in allen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern selbstständig und eigenverantwortlich tätig.

- **Fachoberschule Fachrichtung Gesundheit und Soziales**

Hier erwerben Sie die Fachhochschulreife, mit der Sie ein Studium an allen Fachhochschulen aufnehmen können, unabhängig von der fachlichen Ausrichtung.

- **Fachschule für Familienpflege**

Das Fachschulstudium führt zum Abschluss als staatlich geprüfte Familienpflegerin, staatlich geprüfter Familienpfleger. Familienpfleger/innen sind Fachkräfte für ambulante sowie stationäre Einsätze in den Bereichen Pädagogik, Pflege und hauswirtschaftlicher Versorgung.

Wo kann ich mich für eine Ausbildung an der Berufsfachschule für Sozialassistenten bewerben ?

Berufliche Schule für Sozialassistenten Pankow

Erbeskopfweg 6 - 10
13158 Berlin

Tel.: 030/ 500 199-10

Fax: 030/ 500 199-24

Internet: <http://www.schule-sozialwesen-pankow.de>

Für Informationen und Beratung zum Bildungsgang steht Ihnen Herr Bieda

montags von 13:00 - 15:00 Uhr

unter Tel.: 030/500 199-20 zur Verfügung .

E-Mail: w.bieda@schule-sozialwesen-pankow.de

Wenn Sie noch unentschlossen sind, können Sie unsere Schullaufbahnberaterin zu den Ausbildungsgängen befragen.

Sie erreichen Frau Vollmann per E-Mail unter: r.vollmann@schule-sozialwesen-pankow.de.

Unsere Schule liegt im Norden Berlins in einem ruhigen Wohngebiet mit guter Straßenbahn- und Busanbindung.

Fahrverbindungen:

ab U-/S-Bahnhof Pankow mit Bus Linie 107
bis Zionsfriedhof oder
mit der Straßenbahn M 1
bis Nordend/Ecke Schillerstraße oder
ab S-Bahnhof Wittenau mit dem Bus 124



Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow

Staatliche
Berufsfachschule für
Sozialassistenten

**STAATLICH GEPRÜFTE
SOZIALASSISTENTIN**

**STAATLICH GEPRÜFTER
SOZIALASSISTENT**

**Eine Information
über die Ausbildung**

STAATLICH GEPRÜFTE SOZIALASSISTENTIN STAATLICH GEPRÜFTER SOZIALASSISTENT

Was ist das Ziel der Ausbildung an der Berufsfachschule für Sozialassistentenz ?

Es werden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, um in sozialpflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Institutionen nach Anweisung (in begrenztem Umfang auch verantwortlich) tätig sein zu können.

Die Ausbildung erweitert die Allgemeinbildung, ermöglicht zusätzlich den Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses sowie des mittleren Schulabschlusses und schafft Voraussetzungen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen.

Der erfolgreiche Abschluss dieser Berufsfachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ bzw.
„Staatlich geprüfter Sozialassistent“.

Welche beruflichen Einsatzgebiete gibt es mit diesem Berufsabschluss ?

Den Sozialassistenten/innen bietet sich ein breites berufliches Spektrum im Bereich Sozialwesen.

Sie ergänzen die Tätigkeit von Erziehern, Heilerziehungspflergerinnen, Sozialpädagogen, Pflegekräften und Eltern.

Sie arbeiten in sozialpflegerischen, sozial- und sonderpädagogischen und hauswirtschaftlichen Einrichtungen der Familien- und Jugendarbeit, der Kinderbetreuung und Kinderpflege.

Wie lange dauert die Ausbildung ?

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Welche Voraussetzungen muss ich für diese Ausbildung mitbringen ?

Sie müssen über mindestens den Hauptschulabschluss verfügen.

Auch ist eine entsprechende gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs erforderlich.

Wichtig ist, dass Sie später einmal gern mit Menschen arbeiten möchten,

- die auf Hilfe angewiesen sind,
- die behindert sind,
- die allen Altersgruppen angehören können (Kindesalter bis höheres Lebensalter).

Welche Bewerbungsunterlagen muss ich einreichen ?

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- das Zeugnis über die geforderte Schulbildung in beglaubigter Abschrift oder Kopie,
- ein tabellarischer Lebenslauf und zwei Lichtbilder neueren Datums,
- bei nicht volljährigen Bewerberinnen und Bewerbern die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten zur Aufnahme in den Ausbildungsgang.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut ?

Der Unterricht besteht aus einem *berufsübergreifenden* und einem *berufsbezogenen* Lernbereich. Zudem sind drei Praktika in die Ausbildung integriert.

Der *berufsübergreifende* Lernbereich besteht aus folgenden Fächern:

- Deutsch/ Kommunikation/ Medienerziehung
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Sport und Bewegungserziehung

Der *berufsbezogene* Lernbereich wird in folgenden Lernfeldern vermittelt:

Lernfeld 1:

Beziehungen zu Menschen in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen aufbauen sowie sozialpädagogische Prozesse erkennen und begleiten

Lernfeld 2:

Bei der Unterstützung und Pflege von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen assistieren

Lernfeld 3:

Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben und umsetzen

Lernfeld 4:

Musisch- kreative Prozesse kennen lernen und in Alltagssituationen anwenden

Lernfeld 5:

Berufliche Handlungskompetenz und berufliche Identität entwickeln